

HOCHSCHULLEHRGANG AGRARKOMMUNIKATION DIALOG MIT DER GESELLSCHAFT

| | |
|-------------------------|--|
| Termin | <p>Dezember 2023 – November 2024 Bitte um verbindliche Anmeldung bis <u>15. September 2023</u> über folgenden Anmelde-link: https://www.haup.ac.at/fortbildung/hochschullehrgang-agrarkommunikation/#anmelde-formular</p> <p>Der Lehrgang umfasst 6 Module zu je 2-3 Tagen:</p> <p>Modul 1: Den Dialog gestalten 04. – 06.12.2023</p> <p>Modul 2: Agrarisches Fach-Wording, Framing 04.03. – 06.03.2024</p> <p>Modul 3: Emotionen und Konflikte – die konstruktive Kraft von Konflikten 15.04. – 16.04.2024</p> <p>Modul 4: Öffentlichkeitsarbeit— Best practice Beispiele, Marketing, social Media 06.05. – 08.05.2024</p> <p>Modul 5: Kompetenz in der Krisenkommunikation 16.09. – 18.09.2024</p> <p>Modul 6: Projektumsetzung im Berufsalltag & Abschlussarbeit 12.11.2024</p> |
| Seminarort | <p>Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Angermayergasse 1, 1130 Wien Tel.: 01 / 877 22 666216; www.haup.ac.at</p> |
| Zielgruppe | Berater*innen der Landwirtschaftskammern |
| Teilnehmeranzahl | Max.16 Personen |
| Credits | 9 ECTS-Anrechnungspunkte |

Leitung

Prof.ⁱⁿ Ing.ⁱⁿ Elfriede BERGER, MA BEd

Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Institut für Beratung, Entwicklungsmanagement und E-Learning / E-Didaktik

Referent*innen

Prof. Susanne AICHINGER, MA BEd

Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Institut für Beratung, Entwicklungsmanagement und E-Learning / E-Didaktik

Thomas BIRGFELLNER

ORF Moderator, Einzelcoachings und Gruppentrainings

Mag.^a Daniela GRAMELHOFER

Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Mediatorin im landwirtschaftlichen Bereich, Vorstandsmitglied im Österreichischen Bundesverband für Mediation (ÖBM)

Ao. Univ.-Prof. DI Dr. Rainer HAAS

Institut für Marketing und Innovation, Universität für Bodenkultur Wien

Dipl.-Kfm. Norbert HOPF

Geschäftsführender Gesellschafter Konzept & Markt Göttingen GmbH

Univ.-Doz.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Ingrid KIEFER

Leitung Risikokommunikation der AGES, Ernährungswissenschaftlerin

Sabine KRONBERGER

Chefredakteurin Welt der Frau, vormals Kronenzeitung

Dipl.-Ing.ⁱⁿ Bernadette LAISTER

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Landwirtschaftskammer NÖ, Kommunikationstrainerin

DI Ferdinand LEMBACHER

Generalsekretär der Landwirtschaftskammer Österreich

N.N.

PR und Öffentlichkeitsarbeit, AMA

Mag.^a Doris SCHULZ

Trainerin und Polit-Coach, PR Beraterin und Moderatorin

Priv.-Doz.ⁱⁿ DDr.ⁱⁿ Julia WIPPERSBERG

Corporate Science & Research in der APA – Austria Presse Agentur.

Kooperation

Der Hochschullehrgang „Agrarkommunikation – Dialog mit der Gesellschaft“ wurde von der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Wien, der Landwirtschaftskammer Österreich und dem Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft entwickelt. Eine besondere Herausforderung lag in der Abgrenzung des breiten Themengebietes und der Fokussierung auf essenzielle Schwerpunkte.

Ziel / Inhalt

Immer wieder stehen Bäuerinnen und Bauern und ihre Vertreter der Land- und Forstwirtschaft fassungslos vor dem Phänomen, trotz guter fachlicher Argumente in der Öffentlichkeit nicht gehört zu werden.

In einem Lehrgang erhalten agrarische Berater*innen das Rüstzeug, um ihre Kund*innen im Zuge einer Fachberatung auch für den Dialog mit der Gesellschaft zu stärken.

Die heimische Landwirtschaft und die mit ihr verbundenen Wirtschaftsbereiche stehen vor vielfältigen Herausforderungen in der Kommunikation mit der Gesellschaft. Fakten müssen in Worte gekleidet sein, die vom Gegenüber verstanden werden. Worte entspringen unterschiedlichen Werthaltungen, die Grundlage des Handelns sind, und lösen beim Gegenüber dementsprechende verschiedene Bilder und Emotionen aus. Wie kann so gute Kommunikation gelingen?

Ablauf

Sechs Module

Welche Informationen und Hilfestellungen brauchen Bäuerinnen und Bauern für eine erfolgreiche Kommunikation mit Nachbarn, Konsumenten oder Medien? Im Vorfeld wird analysiert, welchen Einfluss oder welche Auswirkung agrarische Interventionen wie pflanzenbauliche, tierhalterische oder bautechnische Maßnahmen auf das Umfeld haben können und welche Kommunikationsstrategien notwendig sind.

Den Dialog gestalten: Werthaltungen und die Verortung im Wertemodell spielen für eine gelungene Kommunikation eine wesentliche Rolle. Beratungskräfte und Landwirte müssen als Grundlage ihr eigenes, komplexes Wertesystem kennen, um die richtige Kommunikationsstrategie mit ihrem Gegenüber entwickeln zu können. Der „Wertekreis“ bildet die grundlegende Struktur individueller Werthaltungen und wird von vier Achsen unterteilt, den Universalistischen Werten, Traditionswerten, Egozentrischen Werten und Selbstbestimmungswerten.

Aus dieser Unterteilung ergeben sich vier Wertesegmente, denen Personen zugeordnet werden können: *Prosoziale Personen*, *Sicherheitsorientierte Personen*, *Hedonistische Personen* oder den *Tolerante Personen* (vgl. Strack, Gennerich, Hopf, 2008).

Durch Befragungen, die beispielsweise mittels einer neu entwickelten App erfolgen können, kann umgehend eine persönliche Zuordnung zu einer der vier Wertegruppe des Wertekreises durchgeführt werden. Diese Positionierung im Wertekreis ist Grundlage für die Entwicklung einer gelungenen authentischen und persönlichen Kommunikationsstrategie, sowohl mit Personen der eigenen Wertegruppe, als auch mit denen der anderen drei Wertegruppen.

Agrarische Fachwörter und Framing:

In diesem Modul werden die verwendeten Fachbegriffe des jeweiligen Beratungsschwerpunktes der Lehrgangsteilnehmenden auf Verständlichkeit und Wirkung analysiert. Können sie außerhalb des agrarischen Umfelds verstanden werden und welche Emotionen und Bilder lösen sie aus? Welche Fachbegriffe sind „neutral“ besetzt?

Kommunikationsexpert*innen setzen in diesem Modul den Fokus auf das sogenannte „Framing“. Der aus dem Englischen kommende Begriff bedeutet, dass unterschiedliche Formulierungen einer Botschaft – bei gleichem Inhalt – das Verhalten des Empfängers unterschiedlich beeinflussen (vgl. Lakoff und Wehling, 2009). Welche Bilder und Emotionen entstehen bei unterschiedlichen Fachbegriffen und in welchem Kontext können sie verwendet werden? Die berufsfeldbezogenen agrarischen Fachbegriffe werden von Teilnehmer*innen analysiert, reflektiert und gegebenenfalls neu umschrieben. Die gesammelten Ergebnisse stehen anschließend der agrarischen Beratung zur Verfügung.

Emotionen und Konflikte – die konstruktive Kraft von Konflikten:

In diesem Modul analysieren die Teilnehmer*innen mögliche Konflikte im Umfeld eines landwirtschaftlichen Betriebes im Kontext ihres Fachbereichs (Nachbarn, Konsument*innen, Gemeinde, Berufskolleg*innen). Der Fokus wird auf die Konfliktentwicklungen und Eskalationsstufen, die Konzepte und Modelle des Konfliktmanagements, der Dynamik und die Konfliktpotenziale von organisationalen Veränderungsprozessen und den mediativen Techniken gelegt.

Öffentlichkeitsarbeit — Best practice Beispiele, Marketing, social Media:

Der Schwerpunkt des breiten Themenfeldes liegt in der Analyse und Sammlung von gelungenen Best-Practice-Beispielen in der Kommunikation mit der Gesellschaft. Sie werden auf den berufsfeldbezogenen Fachbereich reflektiert.

Teilnehmer*innen des Lehrgangs ergänzen Beratungsprodukte mit Öffentlichkeitsarbeitskonzepten und Best-Practice-Beispielen. Ein gelungenes und einfach umzusetzendes Beispiel sind die WhatsApp-Gruppen einer Bäuerin. Sie informiert die Anwohner über eine bevorstehende Gülleausbringung. Dies wird als sehr respektvoll und wohlwollend wahrgenommen, da sich die betroffenen Nachbarn rechtzeitig darauf einstellen können. Sie können die Fenster rechtzeitig schließen und die Wäsche abnehmen.

Kompetenz in der Krisenkommunikation:

Grundlagenwissen über proaktive Prävention und Früherkennung von Krisen, die Vorbereitung auf Krisen, akute kommunikative Bewältigung von Krisen und die Evaluation von organisationsbezogener Krisenkommunikation bilden einen Schwerpunkt.

Welche Möglichkeiten bestehen für Beraterinnen und Berater im Umgang mit kritischen Journalistenfragen? Interviewsituationen werden geübt und analysiert.

Um den Transfer in die Praxis zu gewährleisten, werden die Ergebnisse der Module in bestehende berufsfeldbezogene Beratungsprodukte der Teilnehmer*innen integriert oder neue Beratungsprodukte entwickelt.

Projektumsetzung im Berufsalltag & Abschlussarbeit

In diesem Modul entwickeln die Teilnehmer*innen ein individuell gewähltes Projekt rund um das Thema Agrarkommunikation für ihr Berufsfeld. In einer Abschlusspräsentation wird das Projekt vorgestellt und reflektiert.

Literatur

Lakoff, G., Wehling, E. (2009): Auf leisen Sohlen ins Gehirn. Politische Sprache und ihre heimliche Macht. Heidelberg: Karl Auer.

Strack, M.; Gennerich, C.; Hopf, N. (2008): Warum Werte? in: Witte (Hrsg). Sozialpsychologie und Werte. Lengerich: Pabst, S. 90-130.

Verpflegung

Das Mittagessen kann in der Mensa der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Wien eingenommen werden.

Anreise

Sie erreichen uns klimafreundlich:

vom Westbahnhof:

U6 bis Längenfeldgasse – U4 bis Ober St. Veit – 54 A bis Angermayergasse

vom Hauptbahnhof:

U1 bis Karlsplatz – U4 bis Ober St. Veit – 54 A bis Angermayergasse

Die Buslinie 54A fährt in der Zeit von 8:00-10:00 um 8:16 Uhr, 8:37 Uhr, 8:57 Uhr, 9:17 Uhr, 9:37 Uhr und 9:57 Uhr

Weiterer Fahrplan: Fahrplan 54a

Weitere Informationen zur Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln unter:

www.oebb.at & www.wienerlinien.at

Oder nutzen Sie die Möglichkeit einer gemeinsamen Anreise (www.hey-way.com).

Anreise mit dem PKW:

Die Anzahl an kostenfreien Parkplätzen am Hochschulgelände (Zufahrt Angermayergasse 3) ist leider stark begrenzt. Bei der Einfahrt Angermayergasse 1 bestehen keine Parkmöglichkeiten – lediglich bei Anreise mit dem Elektroauto steht Ihnen dort die Stromtankstelle zur Verfügung. Seit dem 1. März ist auch im 13. Bezirk Parkpickerlpflicht. Wir ersuchen Sie daher, Ihren PKW gegebenenfalls in einer der umliegenden Parkgaragen abzustellen, beispielsweise im P&R Hütteldorf und/oder die öffentlichen Verkehrsmittel zu nutzen.

Umweltzeichen

Die Fort- und Weiterbildung der Hochschule ist mit dem Umweltzeichen für Bildungseinrichtungen ausgezeichnet. Wir bitten deshalb alle unsere Teilnehmer*innen, Referent*innen sowie Seminarleiter*innen, bei den Veranstaltungen der Fort- und Weiterbildung das Umweltzeichen in Ihrem Handeln zu berücksichtigen

(<https://www.haup.ac.at/hochschule/zertifizierungen/umweltzeichen-bildungseinrichtungen/>).



WICHTIG

Da die COVID-Regeln für Dezember 2023 noch schwer absehbar sind, werden die Teilnehmer*innen rechtzeitig vor dem Seminar diesbezüglich informiert.



An der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik besteht keine Übernachtungsmöglichkeit. Wir ersuchen um eine selbständige Zimmerreservierung.

Quartier

Beim **Hotel Schneider Gössl** und **Boutique Hotel Stadthalle Wien** unbedingt auf die Hochschule verweisen, da wir hier Sonderpreise haben.

Zusätzlich zu unseren aktuellen Nächtigungsmöglichkeiten besteht die Möglichkeit für Zimmerreservierungen über eine private Schlafplatzbörse:

<https://goo.gl/zSFqn4>

| Hotelname | Tel.-Nr. |
|---|--|
| <p>Hotel "Schneider Gössl" (1130 Wien, Firmiangasse 9-11) Ausgezeichnet mit dem Österreichischen Umweltzeichen. Bei der Buchung auf die Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik verweisen.</p>  <p>Spezialpreis pro Nacht, inkl. Frühstücksbuffet für:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Classic-Doppelzimmer zur Einzelnutzung: € 74,- inkl. Frühstücksbuffet/pro Nacht • Einbettzimmer Nr. 6 € 68,- inkl. Frühstücksbuffet/pro Nacht • Classic-Doppelzimmer: € 122,- inkl. Frühstücksbuffet/pro Nacht • Business-Doppelzimmer zur Einzelbenutzung oder Appartement für 1 Person € 80,- inkl. Frühstücksbuffet/pro Nacht • Business-Doppelzimmer oder Appartement für 2 Personen € 130,- inkl. Frühstücksbuffet/pro Nacht | <p>+43 (01) 877 61 09 E-Mail: office@schneider-goessl.at http://www.schneider-goessl.at/</p> |
| <p>Club Hotel "Cortina" (Hietzinger Hauptstraße 134, 1130 Wien) Reservierungen via E-Mail mit Betreff „Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik“ an office@hotel-cortina.com.</p> | <p>+43 (01) 877 74 06 https://www.clubhotelcortina.com</p> |
| <p>Pallottihaus (Auhofstraße 10, 1130 Wien) http://www.pallottihaus-wien.at/gaestehaus.html</p> | <p>+43 1 877 10 72 E-Mail: info@pallotihaus-wien.at www.pallotihaus-wien.at</p> |
| <p>Hostel Hütteldorf (Schloßberggasse 8, 1130 Wien) http://www.hostel.at/hostel-wien-huetteldorf/</p> | <p>+43 1 877 0263 E-Mail: jgh@hostel.at www.hostel.at</p> |
| <p>Boutiquehotel Stadthalle Wien *** (Hackengasse 20, 1150 Wien) Ausgezeichnet mit dem Umweltzeichen und dem Green Hotelier Award 2015 for Europ, Null-Energie-Stadthotel Bei der Buchung bitte verweisen: „Konditionen gemäß Vereinbarung mit Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik“</p>  <p>Spezialpreis inkl. Frühstücksbuffet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einzelzimmer Budget: € 79,- (1 Person) • Einzelzimmer Standard: € 89,- (2 Personen) • Doppelzimmer Standard: € 99,- (2 Personen) | <p>Tel.: +43 (1) 87 804-0 E-Mail: office@hotelstadthalle.at www.hotelstadthalle.at</p> |

PROGRAMM – MODUL 1

MONTAG, 4. DEZEMBER 2023

| | |
|-----------|--|
| 10.00 Uhr | REKTOR ING. MAG. DR. THOMAS HAASE Begrüßung |
| 10.15 Uhr | BERGER Lehrgang Agrarkommunikation, Ziele, Erwartungen |
| 11.30 Uhr | HOPF Struktur in der Kommunikation <i>Sender-Empfänger-Modell der Kommunikation</i> <i>Kommunikationsquadrat</i> <i>Werte-Motivation Modell der Kommunikation</i> |
| 12.00 Uhr | Mittagessen |
| 13.00 Uhr | HOPF Werte und Kommunikation Werte Wertekreis <i>Übung-TN: Produktplatzierung im Wertekreis (WK)</i> Wertestern Personen im Wertekreis <ul style="list-style-type: none">- <i>Die Teilnehmenden</i>- <i>Österreicher*innen</i>- <i>Geld & Alter von Personen</i> Zielgruppen – Kommunikation mit Werten <i>Übung-TN: Personas im WK</i> <i>Bilder im WK</i> |
| 17.00 Uhr | Ende |
| 17.30 Uhr | Gemeinsames Abendessen (freiwillig) |

DIENSTAG, 5. DEZEMBER 2023

08.30 Uhr

LEMBACHER

LK-Kommunikation im Wandel der Zeit

10.00 Uhr

Pause

10.30 Uhr

KRONBERGER

Wie Medien ticken

12.00 Uhr

Mittagessen

13.00 Uhr

KRONBERGER

Wie Medien ticken

14.30 Uhr

Pause

14.45 Uhr

HOPF

Strategien zielgerichteter Kommunikation

- *Das Selbst & die Anderen*

Übung-TN: Wer sind Ihre Gesprächspartner*innen?

- *Gesellschaft, Medien, Kund*innen, Beratende, Mitarbeitende, Teams*
- *Werte der Gruppierungen*
- *Perspektivenwechsel*

Strategien der Kommunikation im Wertekreis

- *Within – Assimilation – Kontrast*
- *Gemeinsamkeiten & Konflikte*
- *Praxis*

Werte & Team / Gruppe

- *Homogenes Team*
- *Heterogenes Team*

Werte & Krisenkommunikation

- *Werte zur Konfliktidentifizierung*

17.00 Uhr

Ende

MITTWOCH, 6. DEZEMBER 2023

8.30 Uhr

WIPPERSBERG

Wie die Landwirtschaft von den Österreicher*innen wahrgenommen wird

12.00 Uhr

Mittagessen

13.00 Uhr

HOPF

Kommunikation & Best Practice

Übung-TN: *Aktuelle Problemfälle bei den Teilnehmenden*

Beispiele

- *Natur im Garten*
- *TUI*
- *Urlaub am Bauernhof*

Word Maps vs. Freelisting & Werte

- **Wordmaps**
 - **Freelisting**
 - **Werte & Freelisting**
- Übung-TN:** *Freelisting im WK*
- **Best Practice**
Direktvermarktung
Lebensmittel & Getränke
Coca Cola

16.00 Uhr

Hausübung

PROGRAMM – MODUL 2

MONTAG, 04. MÄRZ 2024

10.00 Uhr

HOPF

Normalität & Begeisterung

Das Kano-Model

Werte & Freelisting – Ergebnisse der HA – Teil 1

Gemeinsame Analysen, Auswertungen und Diskussionen der Hausübungen

12.30 Uhr

Mittagessen

13.30 Uhr

Werte & Freelisting – Ergebnisse der HA – Teil 2

Gemeinsame Analysen, Auswertungen und Diskussionen der Hausübungen

Werte - Freelisting – Framing

Best Practice

- *Wald & Forst*

17.00 Uhr

Ende

DIENSTAG, 05. MÄRZ 2024

08.30 Uhr

LAISTER

Wortwahl bewirkt Wahrnehmung.

Landwirtschaft verständlich kommunizieren – Teil 1

Themen:

- *Einführung ins Thema „Verständlich kommunizieren“*
- *Was ist Framing?*
- *Wozu Sprachbilder & Basic-Level Cognition?*
- *Was verbindet Werte und Framing?*

12.00 Uhr

Mittagessen

13.00 Uhr

Wortwahl bewirkt Wahrnehmung.

Landwirtschaft verständlich kommunizieren – Teil 2

Themen:

- *Wie wirkt Framing in Politik und Gesellschaft?*
- *Wie nützt Framing der Agrarkommunikation?*
- *Unser Auftrag: Wie können wir Land- und Forstwirtschaft im eigenen Arbeitsumfeld verständlich(er) kommunizieren?*

16.30 Uhr

Hausübung

Ende

MITTWOCH, 06. MÄRZ 2024

08.30 Uhr

LAISTER

Wortwahl bewirkt Wahrnehmung.

Landwirtschaft verständlich kommunizieren – Teil 3

12.00 Uhr

Mittagessen

13.00 Uhr

LAISTER

Wortwahl bewirkt Wahrnehmung.

Landwirtschaft verständlich kommunizieren – Teil 4

16.00 Uhr

Ende

PROGRAMM – MODUL 3

MONTAG, 15. APRIL 2024

10.00 Uhr

GRAMELHOFER

Grundlagen des Konfliktmanagements - Vom Konflikt zur Lösung

- **Was ist ein Konflikt?**
Begriffsdefinition und Abgrenzung
- **Verhalten im Konflikt?**
Konfliktdynamik und Eskalationsstufen, Konfliktstile
- **Konfliktanalyse**
Typologie von Konflikten

12.30 Uhr

Mittagessen

13.30 Uhr

- **Interventionen in der Konfliktbehandlung**
- **Konfliktbehandlung mit mediativen Techniken**
Handlungsoptionen und Lösungsmöglichkeiten erarbeiten
- **Konflikt-Kommunikation und Feedbackkultur**

17.00 Uhr

Ende

DIENSTAG, 16. APRIL 2024

08.30 Uhr

GRAMELHOFER

Soziale Konflikte - Konflikte mit „Umfeld“

*Nachbarn, Konsument*innen, Gemeinden, Berufskolleg*innen, ...*

- Systemische Darstellung von Konflikten
- Veränderungsprozesse begleiten

Arbeiten mit Fallbeispielen – Teil 1

12.00 Uhr

Mittagessen

13.00 Uhr

Arbeiten mit Fallbeispielen – Teil 2

16.00 Uhr

Ende

PROGRAMM – MODUL 4

MONTAG, 6. MAI 2024

10.00 Uhr

AICHINGER

Digitalisierung: Gegenwart und Zukunft – wo geht es hin – social media – Teil 1

12.30 Uhr

Mittagessen

13.30 Uhr

AICHINGER

Digitalisierung: Gegenwart und Zukunft – wo geht es hin – Social media – Teil 2

16.30 Uhr

Ende

DIENSTAG, 7. MAI 2024

| | |
|-----------|--|
| 08.30 Uhr | HAAS Marketing, Innovation, Kommunikation und Trends – Teil 1 <ul style="list-style-type: none">- <i>Lebensmitteltrends</i>- <i>Trends in Landwirtschaft</i>- <i>Trends in der Gesellschaft</i>- <i>Innovation in der Produktion</i> |
| 12.00 Uhr | Mittagessen |
| 13.00 Uhr | HAAS Marketing, Innovation, Kommunikation und Trends – Teil 2 |
| 16.30 Uhr | Ende |

MITTWOCH, 8. MAI 2024

| | |
|-----------|---|
| 8.30 Uhr | LAISTER Presse-Werkzeuge für die Landwirtschaft <i>Aktiv an die Öffentlichkeit gehen – Teil 1</i> |
| 12.00 Uhr | Mittagessen |
| 13.00 Uhr | LAISTER Presse-Werkzeuge für die Landwirtschaft <i>Aktiv an die Öffentlichkeit gehen – Teil 2</i> |
| 16.00 Uhr | Ende |

PROGRAMM – MODUL 5

MONTAG, 16. SEPTEMBER 2024

| | |
|-----------|--|
| 10.00 Uhr | SCHULZ Was tun in einer Krise? Teil 1 |
| 12.30 Uhr | Mittagessen |
| 13.30 Uhr | SCHULZ Was tun in einer Krise? Teil 2 |
| 16.30 Uhr | Ende |

DIENSTAG, 17. SEPTEMBER 2024

| | |
|------------------|---|
| 08.30 Uhr | BIRGFELLNER Medientraining <i>Souverän vor Mikrofon und Kamera – Teil 1</i> |
| 12.00 Uhr | Mittagessen |
| 13.00 Uhr | BIRGFELLNER Medientraining <i>Souverän vor Mikrofon und Kamera – Teil 2</i> |
| 16.30 Uhr | Ende |

MITTWOCH, 18. SEPTEMBER 2024

| | |
|------------------|--|
| 08.30 Uhr | N.N. AMA Die Wahrheit ist den Menschen zumutbar. Wie die AMA mit glaubwürdiger Kommunikation Vertrauen schafft. |
| 12.00 Uhr | Mittagessen |
| 13.00 Uhr | KIEFER Corona, Vogelgrippe, Glyphosat & Co – wie kommuniziere ich in der Krise |
| 16.00 Uhr | Ende |

PROGRAMM – MODUL 6

DIENSTAG, 12. NOVEMBER 2024

| | |
|------------------|---|
| 10.00 Uhr | Präsentationen der Lehrgangsergebnisse Zertifikatsüberreichung |
| 15.00 Uhr | Ende |

Geringfügige Programmänderungen vorbehalten!